

Pressemitteilung

Fraunhofer IDMT kooperiert für „SpatialSound Wave“ mit dem SAE Institute

SAE Institute bringt das neuartige 3D-Soundsystem mit professionell aufgenommenen Pop Songs zum Klingen

Köln, 20. Oktober 2014: Mit einem Pilotprojekt zur 3D-Klangtechnologie „SpatialSound Wave“ haben das renommierte Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT und das SAE Institute eine Kooperation gestartet. Zur bestmöglichen akustischen Demonstration des fortschrittlichen Fraunhofer-Beschallungs- und Produktionssystems wurden am SAE Institute drei Popmusikstücke professionell aufgenommen. Wie gut Musik mit dem 3D-Soundsystem klingen kann, ist am 23. und 24. Oktober kostenfrei auf der SAE Alumni Convention in Berlin live erlebbar. Bei der zehnten Auflage des Netzwerk-Events werden 3.000 Medienmacher in Berlin erwartet. Alle Informationen zu den über 60 Ausstellern und 70 Seminaren auf www.sae-alumni-convention.org.

Der Grundgedanke der Kooperation zwischen dem SAE Institute und den Akustikspezialisten des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie IDMT war die gemeinsame Erstellung hochwertigen Referenzmaterials zur technischen Demonstration der Möglichkeiten der auf Wellenfeldsynthese basierenden neuen Klangtechnologie. In einem auf YouTube unter <http://youtu.be/QAPjcWRUP2k> verfügbaren Video berichten die Beteiligten des Fraunhofer IDMT und des SAE Institute über den Aufnahmeprozess der drei Pop Songs und die praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit dem SpatialSound Wave 3D-Soundsystem.

Christoph Sladeczek, Leiter der Gruppe Virtuelle Akustik am Fraunhofer IDMT, betreute das Projekt und ist vom erzielten Klangergebnis absolut beeindruckt. Sladeczek dazu: „Das SAE Institute hat für uns absolut professionell neue Audiomitschnitte aufgenommen, die wir zukünftig zur Demonstration von SpatialSound Wave einsetzen können. Für uns als Technologieentwickler bietet das SAE Institute zudem die Möglichkeit unsere Technologien praxisnah evaluieren zu lassen. Es ist spannend zu sehen, an welchen Stellen im praktischen Einsatz wir Systeme noch weiter verbessern können. Für die Zukunft wünschen wir uns eine weitere enge Zusammenarbeit mit dem SAE Institute.“

Initiator der Zusammenarbeit war Florian Richter, Senior Industry Relations & Career Coach (IRCC) am SAE Institute Köln. Seit Sommer 2013 gibt es an jedem

der acht deutschen Standorte des SAE Institutes einen sogenannten IRCC, der als erster Ansprechpartner für die Industrie fungiert und gleichzeitig Absolventen der privaten Medienschule in die freie Wirtschaft vermittelt. Florian Richter zur Kooperation: „Die Forschung auf Seiten von Fraunhofer IDMT und auf der anderen Seite das praktische Know-How des SAE Institute bilden eine gute Symbiose. Für mich als Toningenieur war es zudem eine spannende Erfahrung durch die Arbeit mit SpatialSound Wave gelernte Standards über Bord zu werfen, um den bestmöglichen 3D-Raumklang zu erreichen.“

Das Ergebnis erzeugt nicht nur bei Audio-Spezialisten wohlige Gänsehaut und ist am 23. und 24. Oktober kostenfrei auf der SAE Alumni Convention am SAE Institute Berlin erlebbar. Dort wird es einen Demoraum mit einem Multikanal-Lautsprechersystem geben, der eindrucksvoll die Vorteile der SpatialSound Wave Klangtechnologie demonstriert. Über die Realisierung des gemeinsamen Projekts sprechen Christoph Sladeczek und Florian Richter außerdem am 24. Oktober im Rahmen der SAE Alumni Convention in ihrem Vortrag „Music Production for SpatialSound Wave“ (Raum Gamma, 13 Uhr).

Das volle Seminarprogramm für die SAE Alumni Convention kann unter <http://www.sae-alumni-convention.org/speakers-2/> eingesehen werden. Für die Teilnahme an allen Seminaren kann ab 39 Euro ein Ticket erworben werden <http://www.sae-alumni-convention.org/seminartickets>. Eine Auflistung aller Aussteller ist unter <http://www.sae-alumni-convention.org/exhibition/> zu finden.

Weitere Informationen zum SAE Institute und zur SAE Alumni Convention sind zu finden unter <http://sae.edu/> und <http://www.sae-alumni-convention.org/>.

Über SpatialSound Wave

Mit SpatialSound Wave bietet das Fraunhofer IDMT ein kompaktes Beschallungs- und Produktionssystem zur richtungsgerechten Wiedergabe von Audio-Inhalten und akustischen Umgebungen – ohne Limitierung auf bevorzugte Hörerplätze. Die objektbasierte Tonproduktion basiert hierbei auf der Wellenfeldsynthese. Das System kann nicht nur im Club- und Eventbereich, sondern auch zur Live-Beschallung, für Festinstallation, Produktpräsentationen oder dreidimensionale audiovisuelle Simulationen eingesetzt werden. Im Gegensatz zu kanalbasierten Audiowiedergabeverfahren wie Stereo, 5.1 Surround Sound erfolgt die Mischung durch die Positionierung von Audioobjekten. Eine so erstellte räumliche Audioszene kann im Anschluss auf einem beliebigen Lautsprecheraufbau wiedergegeben werden.

Über SAE Institute

Das SAE Institute wurde 1976 gegründet und ist die weltweit größte private Bildungseinrichtung für audio-visuelle Studiengänge. Der SAE-Lehrplan richtet sich konsequent nach den Anforderungen der Medienindustrie und ermöglicht bereits nach zwei Jahren einen Abschluss als Bachelor of Arts/ Science. Darauf aufbauend werden zwei verschiedene Master-Studiengänge angeboten. Die Bachelor-Abschlüsse bietet das SAE Institute in Zusammenarbeit mit der Middlesex Universität aus London an. Bei den postgradualen Studiengängen existiert neben der Partnerschaft mit der Middlesex University auch eine Zusammenarbeit mit der in Deutschland staatlich anerkannten Folkwang Universität Essen. Das SAE Netzwerk umspannt 28 Länder auf 5 Kontinenten und besteht derzeit aus 54 Instituten. In Deutschland ist SAE mit Niederlassungen in Berlin, Bochum, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart vertreten. Eine neunte deutsche Niederlassung eröffnet 2015 in Hannover. Weitere Informationen zum SAE Institute auf www.sae.edu.

Über Fraunhofer IDMT

Das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT betreibt anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet audiovisueller Medien und ist kompetenter Partner der Wirtschaft bei der Entwicklung zukunftsweisender Technologien für die digitale Medienwelt. Gemeinsam mit seinen Auftraggebern erarbeitet das Fraunhofer IDMT individuelle Lösungen, die konsequent am Nutzen der Kunden ausgerichtet sind. Mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Hauptsitz in Ilmenau sowie an den Standorten in Erfurt und Oldenburg bearbeiten das Forschungsportfolio. Weitere Informationen unter: www.idmt.fraunhofer.de.

Über die Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 23 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro. Davon fallen rund 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen. Weitere Informationen unter: www.fraunhofer.de.

Kontakt

SAE Institute
Alexander Helm
Dittrichring 10
04109 Leipzig
Telefon 0341 - 30 85 16 - 25
E-Mail a.helm@sae.edu
www.sae.edu

Pressekontakt

Quinke Networks
Dennis Schoubye
Bei den Mühlen 70
20457 Hamburg
Telefon 040 - 43 09 39 49
E-Mail ds@quinke.com
www.quinke.com